Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 70 (1944)

Heft: 34

Artikel: Wer andern eine Grube gräbt...

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-482743

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wer andern eine Grube gräbt . . .

Vor dem Billettschalter einer kleineren Station steht ein Herr, welcher ein Billett von B. nach M. wünscht. Gleichzeitig gibt er noch sein Velo als Passagiergut auf. Der Vorstand, welcher nicht in bester Laune ist, überreicht dem Kunden das Billett und den Empfangsschein mit den Worten: «Vierzg Rappe fürs Bileet und sebezg Rappe fürs Velo!»

Kaiser's Reblaube

Glockengasse 7 ZÜRICH Telefon 521 20

Die vorzügliche Küche! Die gepflegten Weine!

Familie H. Kaiser

Ein wenig erstaunt fragt der Kunde: «Jä, worom choschtet 's Velo meh als

Der Vorstand erwidert gereizt: «Es chunnt halt ebe uf d'Qualität a!»

«Aha, nedewonder fahre Sie fascht gratis!» lautet die Antwort des Kunden. Halit

Nur noch einer!

Beim Retablieren auf der frisch gemähten Wiese beim Feuerwehrweiher des Dörfchens, in dem wir einquartiert waren, erschien hoch zu Roß der Herr Hauptmann. Bürsten, Schuhe, Fettbüchslein, Gewehrputzlappen flogen zu Boden und die Reihenfolge der Achtungstellungen fönte wie Maschinengewehrfeuer.

Der Braune scheut, der Hauptmann wühlt mit den Sporen in seinen Weichen, doch nichts hält den Rückzug des Streitrosses an. Trotz beruhigendem «Chum, chum, hü, hü», nähern sich die Hinterbeine immer mehr dem Staumäuerchen. Noch ein Schritt, dann noch einer - Mann und Roft versuchen, beide auf eigene Rechnung, aus dem Schlamm zu entkommen!

Beim Hauptverlesen neuer Befehl: «Nur noch einer macht Achtungstellung und meldet, die andern arbeiten weiter!» Hrch. S.

